Gesellschaftsbehörden

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1858)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit dem Anschlusse der Nordostbahn an die Centralbahn in Aarau sind auf der Station Brugg der provisorische zweite Güterschuppen, die provisorische Lokomotiv-Remise, die Drehscheibe und eine Anzahl Geleise entbehrlich geworden, welche nunmehr Behufs anderweitiger Verwendung beseitigt werden sollen.

f. Betriebsmittel. Die Aufzählung des Bestandes unserer Lokomotiven und Wagen ist in der obigen Abtheilung für den Betrieb enthalten. Theils zur Ergänzung unseres Betriebsmaterials theils zur Deckung des Bedarfs für die neue Bahnstrecke Turgi-Waldshut haben wir über die Lieferung folgender Wagen Verträge abgeschlossen:

3 achträdrige Personenwagen I. und II. Klasse,
7 „ „ III. Klasse,
40 geschlossene vierrädrige Güterwagen,
20 offene vierrädrige Güterwagen.

Die Termine zur Ablieferung der Personenwagen sind in der Art vorgerückt worden, daß dieselben schon für das eidgenössische Schützenfest, wo voraussichtlich ein außergewöhnlich großer Wagenbedarf eintreten wird, werden verwendet werden können. Die Ablieferung der Güterwagen hat bis im Monat Juni vollständig zu erfolgen.

Eine Vermehrung der Lokomotiven halten wir mit Rücksicht darauf, daß sich gegenwärtig unsere sämmtlichen Lokomotiven in vollständig dienstfähigem Zustande befinden und deren Beschaffenheit überhaupt wesentliche Reparaturen nicht vorsehen läßt, für die nächste Zeit nicht nothwendig, sondern hoffen, mit den vorhandenen 30 Stück für den Dienst auf der ganzen Nordostbahn, inclusive der neuen Strecke Turgi — Waldshut, einstweilen ausreichen zu können.

g. Technisches Personal. Im Laufe des Berichtsjahres haben weitere Reduktionen des technischen Personals stattgefunden, und es werden dieselben nach Maaßgabe der Vollendung der Bauten weiter fortgesetzt werden.

h. Eröffnung der Bahn. Gemäß dem Stande der Bau-Arbeiten und Lieferungen wäre es ohne Zweifel möglich geworden, die Bahnstrecke Turgi — Koblenz bis zum 1. Mai d. J. als dem akkordirten Termine zu vollenden; nach den in der I. Abtheilung dieses Geschäftsberichtes gemachten Mittheilungen nehmen wir die Eröffnung derselben auf den 1. August d. J. in Aussicht.

VI. Gesellschaftsbehörden.

Direktion. Der ordentlichen Generalversammlung des Berichtsjahres, in welcher Erneuerungs- und Ergänzungswahlen in die Direktion zu treffen waren, vorgängig beschloß der Verwaltungsrath, „1) es sollen „mindestens drei Mitglieder der Direktion ihren Wohnsitz in Zürich haben und neben ihren dießfälligen Ob„liegenheiten keinen andern Beruf ausüben, es wäre denn, daß sie von dem Verwaltungsrathe in Berück„sichtigung besonderer Verhältnisse hiezu ermächtigt würden; 2) es solle jedem dieser drei Mitglieder durch „die Geschäftsordnung ein bestimmter Geschäftskreis zugetheilt werden.“ Die Generalversammlung wählte dann an die Stelle des sel. Herrn Oberst Pestalozzi, des Herrn Präsidenten Dr. Kern, welcher um seine

Entlassung eingekommen war, und des Herrn Nationalrath Hüni-Stettler, welcher in Erneuerung fiel, sich aber eine Wiederwahl verbat, die Herren Postdirektor G. Stoll, Betriebsdirektor G. Fr. Schweizer und Ständerath Ed. Häberlin aus Thurgau zu Mitgliedern der Direktion. Nachdem die letztere in Folge dieser Wahlen wieder vollständig besetzt war, wurden in Vollziehung des Eingangserwähnten Beschlusses des Verwaltungsrathes drei Departemente aufgestellt, jedem derselben ein bestimmter Geschäftskreis zugewiesen und ihre Besorgung den Herren Präsident Dr. Escher, Direktor Stoll und Direktor Schweizer übertragen.

Verwaltungsrath. Aus dieser Behörde schieden während des Berichtsjahres ihr bisheriger Präsident, Herr Martin Escher-Heß, welcher, in Erneuerung fallend, eine Wiederwahl ablehnte, und Herr alt Regierungsrath Dr. Sulzer, welcher um seine Entlassung einkam. An vakante Stellen im Verwaltungsrathe wurden neu gewählt: Die Herren Nationalrath Hüni-Stettler, Landammann Hanauer in Aarau, alt Regierungsrath Dr. Rüttimann und Regierungspräsident Dr. Keller in Frauenfeld. — Der Verwaltungsrath ertheilte Herrn M. Nüscheler die von ihm nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines Rechnungsrevisors unter Verdankung geleisteter Dienste und ernannte zu seinem Nachfolger Herrn H. Cramer von Volken, gewesenen Staatsrechnungsrevisor.

Die Direktion behandelte in 239 Sitzungen 3109 Geschäfte, der Verwaltungsrath in 6 Sitzungen 34 Geschäfte.

Am Schlusse des Berichtes über unsere Geschäftsführung während des Jahres 1858 angelangt, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. April 1859.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

Dr. A. Escher.